470

Communal-Correspondenz Stiefenhofer
Herausgeber u. Redacteur Rudolf Hirschfeld. 8. Bezirk
Druck von R. Hirschfeld
8. Jahrg. № 261
Wien, Samstag 19. November 1898.

(Pensionierungen.) Der Vorstand des Hauptlinien-Hauptgrundbuches des Magistrates Direction = Adjunkt Michael Gumb ist um die Versetzung in den bleibenden Ruhestand eingeschritten. Dieser allseits geachtete Beamte dient seiner Vaterstadt Wien 43 Jahre. Als sein Nachfolger in der Leitung des genannten Amtes wurde Direktions-Adjunkt Georg Zach bestellt. – Auf der Ober-Controlor der städtischen Hauptkasse Lorenz Kromer ist nunmehr nach fast 41jähriger Dienstzeit gleichfalls um seine Pensionierung eingeschritten. Dadurch hat sich durch die Vereinfachung der Geschäftsmanipulation bei der Einlösung der Coupons sämmtlicher städtischer Anlehen, bei seinem Dienstantritte in der Hauptmarktkasse, wo er i. J. 1876 der Kasse für Wasser-gebühren vorstand, um die Journalisierung der Tagabtheilung der Militärtaxeinhebungsamt. Hauptmarktkasse erworben. Kromer ist auch weiteren Kreisen durch die von ihm seiner in der Jubiläumsausstellung veranstalteten Exposition von höchst praktischen Einrichtungen und Erfindungen auf dem Gebiete des Cassawesens bekannt.

(Sitzungen im Rathhause.) Der Gemeinderath hält in der kommenden Woche am Freitag eine Plenarsitzung ab. Stadtrathssitzungen finden Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 10 Uhr vormittags statt.

(Bürgerspitalfondshaus in der Karolinenstraße 24.) In dem dem Wiener Bürgerspitalsfonde gehörigen Hause Karolinenstraße № 24 gelangen nach vollendetem Umbau vom Maiterminbau vorläufig vom August termine 1899 an die Vereinslocalitäten für Restaurationszwecke sammt den Kellerräumen weiters Locale im Mezzanin des Hauses und Wohnungen in den vier Stockwerken zur Vermiethung. Offerte auf solche Objekte sind unter genauer Angabe der beanspruchten Locale und des zu zahlenden Jahreszinses längstens bis Ende Dezember l. J. beim Wiener Magistrate einzubringen u. werden hier im Rathhause sowie in der Baukanzlei Karolinenstraße 24 nähere Auskünfte in dieser Angelegenheit ertheilt.

(Bürgerrecht.) Das Bürgerrecht der Stadt Wien wurde weiteren den Herren: Michael Wlaczyk, Franz Kittner, Spengler; Johann Blaha, Karl Dvorak, Eduard Preisser, J. J. Gogolka, Schneidermeister; Anton Jakob, Installateur; Karl Herzer, Holz- und Kohlenhändler; R. W. J. Walding, Kaufmann; Georg Pichinger, Johann Dworzack, Schreiner; Anton Urban, Johann Jonas, Franz Lorl, Schlossermeister; Wenzel Günther, Hausbesitzer; Karl Sracek, Volksänger, Tagesreporter d. Communal; Josef Schmidt, Fleischhauer; Wenzel Förster, Zimmermeister; Eduard Linden-thal, Nadlermeister; Josef Blaschke, Alois Schurich, Josef Dworacek, Anton Pawlny, Schuhmachermeister; Martin Klendorfer, Privatier; Franz Ruiber, Kunstblumenzeugerer; Josef Klar, Johann Gizy, Johann Schnal, Gemischtwarenhändler; Karl Schneider, Photograph; Johann Zikes Damenkleidermacher; Georg Josef, Goldmacher; Marcus Fröhlich, Journalist, ~~Redacteur der Reichspost~~; Josef Heil, Reinzeugmacher; Franz Zimmer, Mechaniker; Anton Langenberg, Alois Zrzavina, Tischlermeister; K. J. Fischer, diplom. Chemiker.

(ad Theater.) Die Direction des deutschen Volkstheaters erhielt seitens des Stadthalteramtes die Bewilligung, in den Monaten November 1898 bis Mai 1899 Nachmittags-Vorstellungen für Mittelschulen an Wochentagen veranstalten zu dürfen.

(Franz-Josefs-Jugend-Asyl.) Donnerstag den 24. d. M. 11 Uhr vormittags findet im Gemeinderaths-Sitzungssaale des neuen Rathhauses die General-Versammlung des Franz-Josef-Jugendasylvereines statt.

(Jahresvoranschlag pro 1899.) Der Jahresvoranschlag der Gemeinde Wien sowie die Voranschläge der sämmtlichen unter Gemeindeverwaltungen stehenden Anstalten und Fonde für das Verwaltungsjahr 1899 liegen durch 14 Tage u. zwar vom 20. November bis 3. December l. J. täglich von 9 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags im Präsidialbureau des Gemeinderathes zur öffentlichen Einsicht auf. Allfällige Einwendungen der Gemeinde-Mitglieder werden in dem genannten Bureau zu Protokoll genommen.

(Versammlung in der Volkshalle.) Montag den 28. d. M. 2 Uhr nachmittags findet im neuen Rathhause eine Versammlung der Wiener Detailhandelsvereinigungen statt.

(Die Jubiläumsmedaille für städtische Beamte.) Folgende noch im Activstande befindliche städtische Beamte haben beim Magistrate bereits das 40. Dienstjahr zurückgelegt oder werden dasselbe noch im Laufe des heurigen Jahres: Bauräthe Adolf Mihelm und Anton Marker, Rechnungsrath Anton Faber, Rechnungs-Official Ferdinand Schöpf, Obercontrolor Lorenz Kromer, Johann Nußbürger, Eduard Franz und Karl Seubler, Controlor Alois Kosler, Kanzlei-Director Eugen Mayer, Directions-Adjunkten Josef Karl Rader und Michael Schmaus, dann Kanzlei-Officiale Karl Weiß und Alois Krasser. Die Genannten erhalten demnach die „Gemeinde-Medaille für 40jährige treue Dienste". Aus diesem Anlasse ist die Abhaltung einer kleinen collegialen Feier in Aussicht genommen, welche sich übrigens mit Rücksicht auf die bestehende Landestrauer auf eine gesellige Zusammenkunft beschränken dürfte.

(Versteigerung.) Montag den 21. d. M. 9 Uhr vormittags wird beim Ergänzungsbezirks-Commando Hof- und Burgpfarrer Nr. 4 Landstraßer Hauptstraße 146 eine Versteigerung abgehalten.

(Überschwemmungs-Vorkehrungen.) Die Donau-Regulirungs-Commission hat im verflossenen Jahre mit einem Kostenaufwande von 880.000 K den rechtseitigen Donaudamm von der Nordwestbrücke bis zur Einmündung des Ziegelwassers derart erhöht und verstärkt, daß hiedurch jede Überschwemmungsgefahr von dieser Seite ausgeschlossen erscheint. Der Damm ist nun 6 m 33 cm hoch, hat somit dieselbe Höhe wie der Marchfeldschutzdamm und ist mit einer Krone von 8 m Breite zu seiner Verstärkung versehen. Auch bezüglich des Hochwasserdammes wurden die nothwendigen Vorkehrungen bereits getroffen und Arbeiten ausgeführt, welche die Widerstandsfähigkeit dieses Objektes wesentlich erhöhen.